MED IPA 2025

Vivienne Merz, Chefexpertin Mediamatik, PK 19 Zürich Sara Schuppisser, Stv. Chefexpertin Mediamatik, PK 19 Zürich Jonas Fahrni, Valid-Chefexperte Mediamatik, PK 19 Zürich

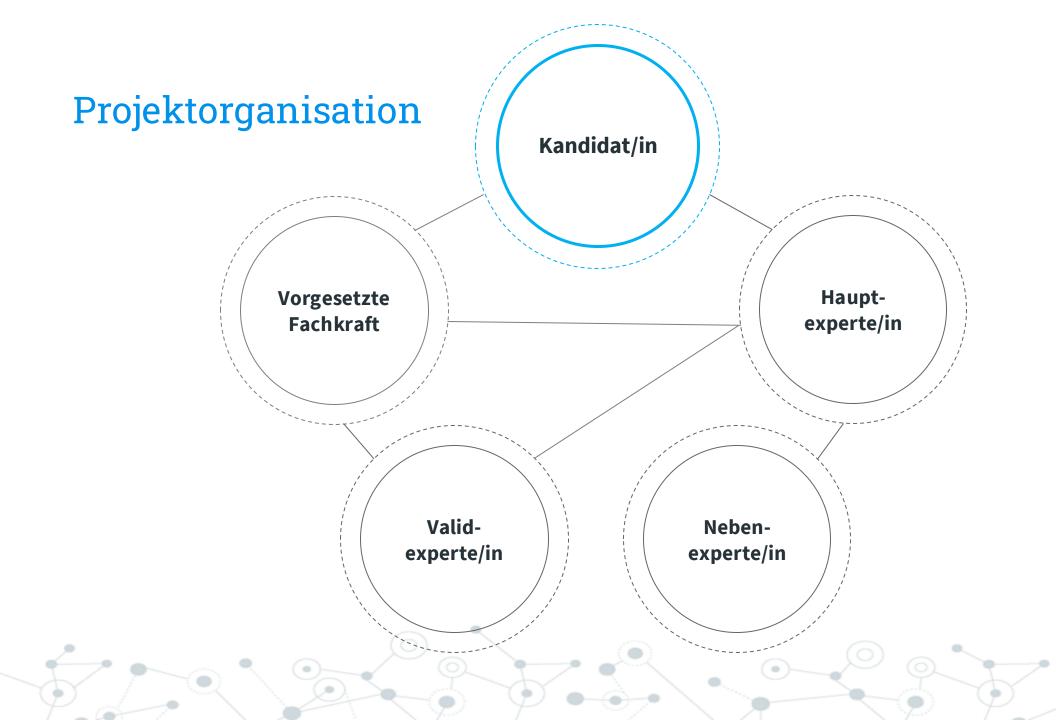




Bei der IPA werden die **praktischen Fähigkeiten** im Berufsalltag im Rahmen eines **Arbeitsauftrags** bzw. einer zu erbringenden
Dienstleistung geprüft.

Eckdaten der IPA

- Die IPA wird in 10 aufeinanderfolgenden Arbeitstagen durchgeführt:
 6 Tage Arbeit, 4 Tage Dokumentation
- Die IPA Aufgabenstellung ist individuell und wird von der VF definiert, formuliert und eingereicht
- Als Resultat wird ein «**Produkt**» und eine **IPA-Dokumentation** eingereicht
- 1-2 Wochen nach der Abgabe findet **Präsentation & Fachgespräch** statt
- Zeitplan: Startblöcke zwischen Februar bis Mai
- Die IPA wird von **zwei Experten/innen** begleitet. Insgesamt finden drei Termine mit dem Expertenteam statt: vor der IPA, während der IPA, nach der IPA (physisch oder remote)
- → Alle wichtigen Dokumente und Leitfäden finden Sie auf **pk19.ch**





IPA Themensuche

Aus Kandidaten-Sicht

- Welche Arbeiten hat die Kandidatin oder der Kandidat in den letzten 6 bis 12 Monaten gemacht?
- Welche Arbeiten sind für die nächsten 6 Monate geplant?
- Was sind die Stärken der Kandidatin oder des Kandidaten?
- Welche Produkte und Methoden kennt er/sie gut?

Im November hat der/die Lernende noch ca. 4 Monate Zeit, sich in etwas Neues einzuarbeiten

IPA Themensuche

Aus Betriebs-Sicht

Kundenaufträge

- laufende oder zukünftige Projekte
- Kundenbindung mit einer Arbeit über das «bezahlte» Projekt hinaus
- Teilprojekt (muss genau abgesteckt sein)

Weitere Möglichkeiten

- Neukunden-Gewinnung (der Newsletter von xy sieht unprofessionell aus, wir machen ihm einen neuen Vorschlag)
- Eigenbedarf, «Möchte-schon-lange»-Ideen von Mitarbeitern
- Auftrag aus dem privaten Bereich der Mitarbeiter

IPA Themensuche

Wichtige Bemerkungen

- Die vorgesetzte Fachkraft formuliert die Aufgabe (nicht der/die Lernende)
- Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit der Aufgabe einverstanden sein
- Keine repetitiven Arbeiten, keine Gruppenarbeit
- ─ Keine reinen Konzeptarbeiten → Praktische Prüfung
- Keine fiktive Aufgabe
- Umfang beachten (6 Tage Arbeitszeit)

Für die Validierung ist wichtig:

- Konkrete und vollständige Formulierungen
- Objektiv bewertbare Vorgaben



Ab 18. November bis zum 31.12.2024



REGISTRATION AUF PKORG

Die Einladung für die Berufsbildner/in erfolgt über den/die Kandidaten/in. Diese Person bestimmt wiederrum die vorgesetzte Fachkraft.



AUFGABENSTELLUNG DEFINIEREN

Startblock festlegen (Anwesenheit sicherstellen), 3 HKB's und Arbeitsgebiet wählen. **Titel, sowie Grobbeschrieb auf PkOrg erfassen und signieren**



IPA-DOKUMENTE LESEN

IPA Handbuch (QV 2025)

Bewertungsformular (QV 2025)

Startblock 01:

Start der IPA zwischen 10.02. und 14.02.2025 (KW 7)

Startblock 02:

Start der IPA zwischen 24.02. und 28.02.2025 (KW 9)

Startblock 03:

Start der IPA zwischen 10.03. und 14.03.2025 (KW 11)

Startblock 04:

Start der IPA zwischen 24.03. und 28.03.2025 (KW 13)

Startblock 05:

Start der IPA zwischen 07.04. und 11.04.2025 (KW 15)

Startblock 06:

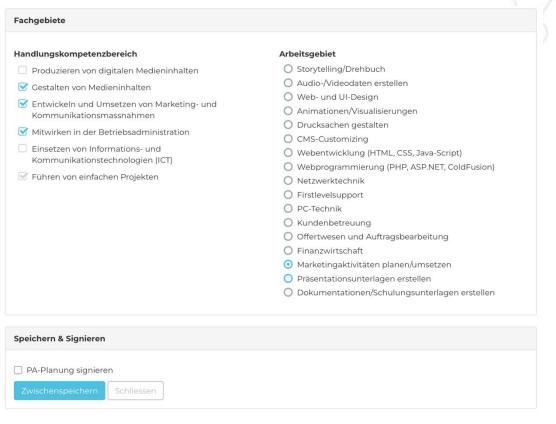
Start der IPA zwischen 21.04. und 25.04.2025 (KW 17)

Startblock 07:

Start der IPA zwischen 05.05. und 09.05.2025 (KW 19)

PkOrg: PA-Planung

Startblock 1 Startblock 1: 13.02.2023 – 17.02.2023 PA-Durchführung: 13.02.2023 – 17.03.2023 Einreichung bis: 13.01.2023 Pro Startblock stehen eine begrenzte Anzahl Plätze zu Verfügung, damit ein/e Experte/in mehrere Arbeiten begleiten kann. Thematik Anhand der Thematik werden die Expert:innen die PA übernehmen Die detaillierte Aufgabenstellung geben Sie erst ca. 5 bis 6 Wochen vor dem Start der PA ein. Beschreibung der Aufgabenstellung in 1-2 Sätzen



Bis zum Start der Validierung

START VALIDIERUNG: 1 Monat vor IPA-Start*)



DETAILLIERTE AUFGABENSTELLUNG ERFASSEN

Form: detailliertes Briefing an einen externen Auftragnehmer



RÜCKSPRACHE MIT DEM/R KANDIDATEN/IN

Signatur durch verantwortliche Fachkraft und Kandidat/in öffnet den nächsten Prozess-Schritt auf PkOrg.



3 INDIVIDUELLE KRITERIEN ZUR ARBEIT DEFINIEREN

Form: auch für das Expertenteam muss eine klare Bewertung möglich sein



*) BEISPIEL STARTBLOCK 1

IPA-Detailbeschrieb signiert bis spätestens 10.01.2025

Detaillierte Aufgabenstellung einreichen

Textfeld im Detailbeschrieb	Füllen mit	0
Ausgangslage	Projektumfeld und Problemstellung beschreiben	
Detaillierte Aufgabenstellung	Ausführliche Beschreibung, ohne die Lösung vorwegzunehmen	
3 individuelle Beurteilungskriterien	keine Mehrfachbewertung (Kriterienkatalog beiziehen)	
Mittel und Methoden	Ausrüstung Arbeitsplatz, Hard- und Software	
Vorkenntnisse	ähnliche Projekte in der Vergangenheit	
Vorarbeiten / Abgrenzung	Abgrenzung zu den 10 IPA-Tagen, Recherche, Material vorbereiten	
Neue Lerninhalte	der/die Kandidat/in muss sein Arbeitsumfeld zu 80% beherrschen	
Arbeiten in den letzten 6 Monaten	kurze Auflistung, um das momentane Arbeitsumfeld des/r Kandidaten/inkönnen	ı einschätzen zu
Tage, an denen an der Facharbeit gearbeitet wird	Kalenderansicht: Starttag muss innerhalb der ersten Woche definiert wei einpflegen.	rden. Schultage
Grober Soll-Zeitplan	Grobe Zeitschätzung in Halbtages-Schritten	

Gute und schlechte Formulierungen

- X Der Auftrag ist die Erstellung eines Videos.
- X Das Design ist schön.
- X Optional kann der Kandidat die Broschüre in den weiteren Landessprachen umsetzen.
- X Als Vorarbeit erstellt die Kandidatin ein MockUp.

- ✓ Der Auftrag ist die Erstellung eines animiertes Video mit einer Länge zwischen 1.30 – 2.00 Minuten. Die Exporteinstellungen sollen für den Upload auf YouTube optimiert sein.
- ✓ Die CI/CD Vorgaben der Firma werden eingehalten. Allfällige Abweichungen werden in der Dokumentation begründet.
- ✓ Die Broschüre wird nur in der Sprache Deutsch umgesetzt.
- ✓ Die Umsetzung der Webseite basiert auf dem als Vorarbeit erstellten Mockups. Allfällige Abweichungen werden in der Dokumentation begründet.

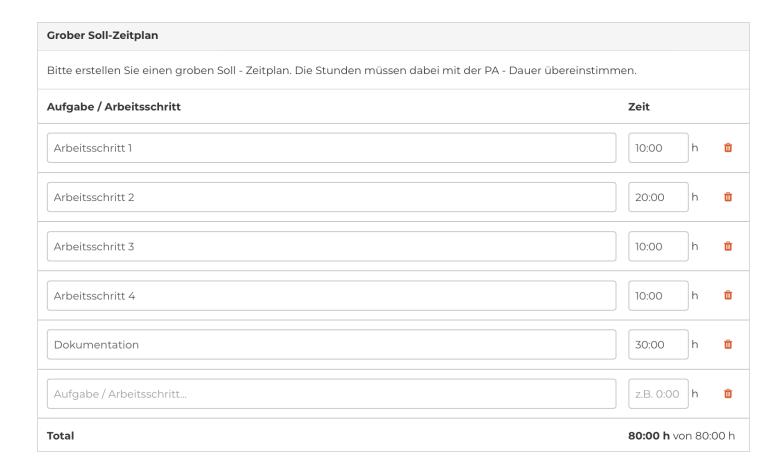
Individuelle Bewertungskriterien



Tage, an denen an der Facharbeit gearbeitet wird

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
				T	
KW 7	13 . Februar 2023	14	15	16	17
Vormittag	Festlegen	[IPA	[IPA	[IPA]	Schule
Nachmittag	Festlegen	IPA	IPA	IPA	Schule
KW 8	20	21	22	23	24
Vormittag	IPA	IPA	IPA	Andere	Schule
Nachmittag	[PA]	[PA]	IPA	Andere	Schule
KW 9	27	28	1. März	2	3
Vormittag	IPA	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen
Nachmittag	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen
KW 10	6	7	8	9	10
Vormittag	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen
Nachmittag	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen
KW 11	13	14	15	16	17
Vormittag	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen	Festlegen
Nachmittag	Festlegen	Festlegen	Festlegen	[Festlegen]	Festlegen
	I	I	I	Woche hinzufügen	Woche entfernen

Grober Soll-Zeitplan



Während der Validierung



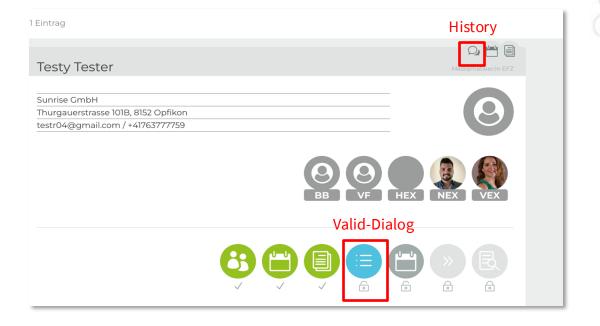
ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VALID-TEAM

Der/die Validexperte/in prüft die Aufgabenstellung auf Umfang, Komplexität und Bewertbarkeit. Allfällige Schärfungen, Ausführungen, Umformulierungen fordert er über den Valid-Dialog auf PkOrg ein. **Bitte Feedback immer zeitnahe überarbeiten.**



1. BESUCH HEX

Der Hauptexperte vereinbart wenn möglich einen ersten Besuchstermin **während der Validphase**. So können Fragen zur Aufgabenstellung direkt geklärt werden.



Während der IPA



BEOBACHTUNGSPROTOKOLL

Die Arbeitsweise der Kandidatin oder des Kandidaten muss von der vorgesetzten Fachkraft **stichwortartig protokolliert** sein. Ebenfalls allfällige Hilfeleistung. Das Protokoll abschliessend im Dokumentenpool platzieren.



2. BESUCH HEX

Kann auch ohne Teilnahme der verantwortlichen Fachperson erfolgen.



Zwischen IPA und Präsentation/Fachgespräch



TEILNEHMER/INNEN FÜR DRITTEN BESUCH KLÄREN

Weitere Teilnehmende sind nur in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag bei der Chefexpertin zulässig.



FACHGESPRÄCH VORBEREITEN

Inputs für Fragestellungen (inkl. erwarteter Antworten) **an HEX** mailen



BEWERTUNG IM PKORG ERFASSEN

Die Teilbereiche «Fachkompetenz», «Projektmanagement» und «Dokumentation» gemäss Kriterien/Bestimmungen bewerten. Alle Punktevergaben müssen begründet werden. 7 Tage nach IPA-Abgabe signieren (wenn nicht anders vereinbart).

Am dritten Besuch



PRÄSENTATION/FACHGESPRÄCH

Beobachtungen protokollieren.

Die Kandidatin oder der Kandidat darf während der Präsentation nicht unterbrochen werden. Die verantwortliche Fachkraft darf sich nicht in das Fachgespräch einschalten.



BEWERTUNGSGESPRÄCH

Präsentation und Fachgespräch werden besprochen und anschliessend vom Expertenteam bewertet.

Allfällige Uneinigkeiten der Bewertung der ersten drei Teilbereiche werden **besprochen**. Wird kein Konsens gefunden, entscheidet die Notenkonferenz.

Die Bewertung wird vom Hauptexperten eingegeben und abschliessend von der verantwortlichen Fachkraft signiert.

Alle Beobachtungsprotokolle und Dokumente müssen im Dokumentenpool abgelegt werden.





Beispiele von Leitfragen pro Teilbereich



Ausführung & Resultat (50%)

Beispiel:

- Das Produkt oder der Prozess ist funktionsfähig und technisch einwandfrei.
- Das Produkt ist praxistauglich. Es kann ohne Korrekturen eingesetzt werden.
- 3. Das Produkt bietet einen Mehrwert für das Unternehmen.



Dokumentation (20%)

Beispiel:

- Folgende Abschnitte sind in der Dokumentation vorhanden: Titel, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Ausgangslage, Zielsetzungen, Hauptteil, Fazit, Quellenangaben, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis, Anhänge
- 2. Der Inhalt folgt einem roten Faden.
- 3. Alle Endresultate sind gut sichtbar abgebildet und/oder verlinkt.



Präsentation & Fachgespräch (30%)

Beispiel:

- Die Präsentation ist inhaltlich in schlüssige Informationseinheiten gegliedert.
- Die wichtigsten Aspekte der Arbeit werden beschrieben und reflektiert.
- 3. Alle Aussagen sind sachlich korrekt und dem Zielpublikum (Fachpersonen) angepasst.
- 4. Die Präsentation bietet gegenüber der Dokumentation einen Mehrwert und neue Informationen.

Bewertung:

Anzahl Leitfragen pro Teilbereich

Teilbereich Anzahl Leitfragen	
7 + 3	Fachkompetenz
6	Projektmanagement und Arbeitsjournal
6	Dokumentation
4	Präsentation
4	Fachgespräch

Gütestufen von 0 bis 3. Das QV ist bestanden, wenn der Notenschnitt von 4.0 erreicht wird. Die IPA ist eine Fallnote.

Aufwand aus VF-Sicht

Aufwand	Arbeit
2 Std.	Info-Abend PK19
2 Std.	Projektidee, Zeitplanung
2 Std.	Dokumente lesen
8 Std.	Aufgabe formulieren
2 Std.	Mitarbeit in der Validierungs-Phase
1 Std.	Erster Experten-Besuch
3 Std.	Beobachtung (6 x 0.5 Std.)
4 Std.	Bericht lesen, Bewertung eingeben, Input Fachfragen
3 Std.	Dritter Termin
2 Std.	Verschiedenes

Anmeldung über PkOrg ab ca. Mitte Dezember:

Workshop zur detaillierten Aufgabenstellung

- Kurze allgemeine Einführung durch den Chef-Validexperten
- Beispiele zu Erarbeitung der individuellen Kriterien
- Selbständiges Arbeiten
- 1:1 Betreuung durch zugeteilte/n Validexperten/in
- Ziel: IPA-Eingabe zu 80% abgeschlossen





In eigener Sache: Wir suchen Prüfungsexperten/innen!

pk19.ch/experte-werden

